

Die Anfertigung und Ablieferung der Fahrbetriebsmittel fiel gerade in die Kriegsjahre 1870—1871, und so missliche Störungen auch durch die Kriegseventualitäten in Handel, Gewerbe und Verkehr eintraten, gleichwohl sind die Lieferungen in rasch aufeinander folgenden Terminen erfolgt, so dass zu den präliminirten Eröffnungen der fertigen Strecken auch die entsprechende Anzahl Fahrbetriebsmittel zum Verkehre bereit stand.

Da die Hauptbestellung der Fahrbetriebsmittel im Winter 1868—1869, also erst nach Eröffnung der Strecke Jenikau-Kolin erfolgte, so wurde der Bedarf an Fahrbetriebsmitteln für diese 4122 Meilen lange Strecke, die am 6. December 1869 dem Verkehre übergeben wurde, dadurch gedeckt, dass 3 Lastzugslocomotiven von G. Sigl bezogen und die Wagen von der Südnorddeutschen Verbindungsbahn ausgeliehen wurden.

Es kamen also in Benützung: 3 Lastzugslocomotiven mit 6 gekuppelten Rädern, 14 Personenwagen, darunter 5 mit Bremsen, 36 Lastwagen, 1 Schneepflug.

Sobald der angegebene Wagenstand durch Einlieferung der eigenen Wagen erreicht war, wurden die fremden Wagen zurückgestellt.

Stand der Fahrbetriebsmittel

bei Eröffnung der einzelnen Bahnstrecken.

Strecke	Länge der Strecke in öst. Meilen	Betriebs-Eröffnung	Beigestellt					Schneepflüge
			Locomotiven			Wagen		
			Tender-	Personen-	Lastzugs-	Personen-	Last-	
Jenikau—Kolin	4122	6. December 1869	—	—	3 Ö.N.W.B.	14 ²⁾	36 ³⁾	1 ⁵⁾
Trautenau—Parschnitz	0555	25. October 1870*)	—	—	—	—	—	—
Kolin—Jungbunzlau	7163	27. October 1870	2	3	5	25	312	—
Gr.-Wossek—Ostromeř	6454	21. December 1870	—	—	—	—	—	—
Pelsdorf—Trautenau	3649	21. December 1870	2	18	8	53	593	—
Deutschbrod—Jenikau	5735	21. December 1870	—	—	—	—	—	—
Iglau—Deutschbrod	3332	25. Jänner 1871	2	18	8	65	671	—
Znaim—Iglau	12988	23. April 1871	2	30	23	97	1112	—
Ostromeř—Pelsdorf	6351	1. Juni 1871	—	—	—	—	—	—
Deutschbrod—Rossitz	12182	1. Juni 1871	2	30	26	107	1475	—
Pelsdorf—Hohenelbe	0577	1. October 1871	2	30	49	173	2066 ⁴⁾	4
Stockerau—Znaim	9815	2. November 1871	—	—	—	—	—	—
Ostromeř—Jičin	2278	17. December 1871	2	30	51	183	2066	4
Trautenau—Freiheit	1346	17. December 1871	—	—	—	—	—	—
Wien—Stockerau	3395	1. Juli 1872	—	—	—	—	—	—
Zellerndorf—Horn	2614	1. Juli 1872	4 ¹⁾	30	59	183	2066	4
Zusammen	82556							

*) Der Betrieb wurde von der Südnorddeutschen Verbindungsbahn besorgt.

¹⁾ Die 4 Tendermaschinen wurden von G. Sigl in Wien schon im October 1869 abgeliefert. Die fünfte Tendermaschine (vgl. S. 58, Th. I) ist dermalen noch nicht beigestellt.

^{2), 3) u. 4)} Von der Südnorddeutschen Verbindungsbahn entliehen.

⁵⁾ 80 Schotterwagen waren von H. D. Schmid schon im October 1869 abgeliefert worden.

Kosten der Fahrbetriebsmittel.

Die wirklichen Anschaffungskosten der 93 Locomotiven und 2249 Wagen, sowie der Reserven für die Fahrbetriebsmittel sind aus den folgenden 4 Tabellen ersichtlich.